

Stand: 13.05.2026 16:25:04

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/9835

"Verdoppelung der Förderzeiträume für Angebote zur Unterstützung von Ehrenamtlichen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/9835 vom 02.02.2026
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11743 des SO vom 26.03.2026
3. Beschluss des Plenums 19/11907 vom 06.05.2026



Antrag

der Abgeordneten **Doris Rauscher, Nicole Bäumler, Holger Griebhammer, Volkmar Halbleib, Anna Rasehorn, Arif Taşdelen, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayer, Christiane Feichtmeier, Ruth Müller, Horst Arnold, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Sabine Gross, Harry Scheuenstuhl, Ruth Waldmann, Katja Weitzel SPD**

Verdoppelung der Förderzeiträume für Angebote zur Unterstützung von Ehrenamtlichen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass die Förderzeiträume für Angebote zur Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements in Bayern von einem auf zwei Jahre ausgeweitet werden. Zugleich soll die Möglichkeit von Mittelübertragungen ins jeweilige Folgejahr geprüft werden.

Begründung:

Ehrenamtliches Engagement wird in Bayern großgeschrieben – laut „Heimatspiegel Bayern 2025“ des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat bringen sich 54 Prozent der Menschen in Bayern ehrenamtlich ein. Je nach Themenfeld gibt es Unterstützungsangebote, beispielsweise durch Schulungen zu Vereinsführung, Rechtsthemen oder Projektmanagement, zu Kommunikation oder Konfliktlösungen oder spezielle Qualifizierungsangebote, zum Beispiel im Bereich Integration und kulturelle Kompetenzen.

Der Freistaat fördert diese Angebote, allerdings ist dafür jährlich ein neuer Antrag sowie ein umfangreicher Verwendungsnachweis durch die Träger der Angebote zu erbringen. Der bürokratische Aufwand ist enorm und bindet personelle Ressourcen, dies erschwert die wertvolle Arbeit vieler Träger und Anbieter. Eine Verdoppelung der Förderzeiträume reduziert verwaltungstechnischen Aufwand, schafft personelle Spielräume für die eigentliche Arbeit mit den Ehrenamtlichen und sorgt für Planungssicherheit bei den Beschäftigten der einzelnen Angebote. Auch eine Mittelübertragung ist zu prüfen, um die längerfristige Unterstützung der Angebote zu sichern.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

**Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Nicole Bäuml, Holger Gießhammer
u.a. SPD
Drs. 19/9835**

**Verdoppelung der Förderzeiträume für Angebote zur Unterstützung von Ehren-
amtlichen**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatlerin: **Doris Rauscher**
Mitberichterstatter: **Julian Preidl**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 39. Sitzung am 26. März 2026 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
SPD: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

Doris Rauscher
Vorsitzende



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Doris Rauscher, Nicole Bäumler, Holger Gießhammer, Volkmar Halbleib, Anna Rasehorn, Arif Taşdelen, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayer, Christiane Feichtmeier, Ruth Müller, Horst Arnold, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Sabine Gross, Harry Scheuenstuhl, Ruth Waldmann, Katja Weitzel SPD**

Drs. 19/9835, 19/11743

Verdoppelung der Förderzeiträume für Angebote zur Unterstützung von Ehrenamtlichen

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident